

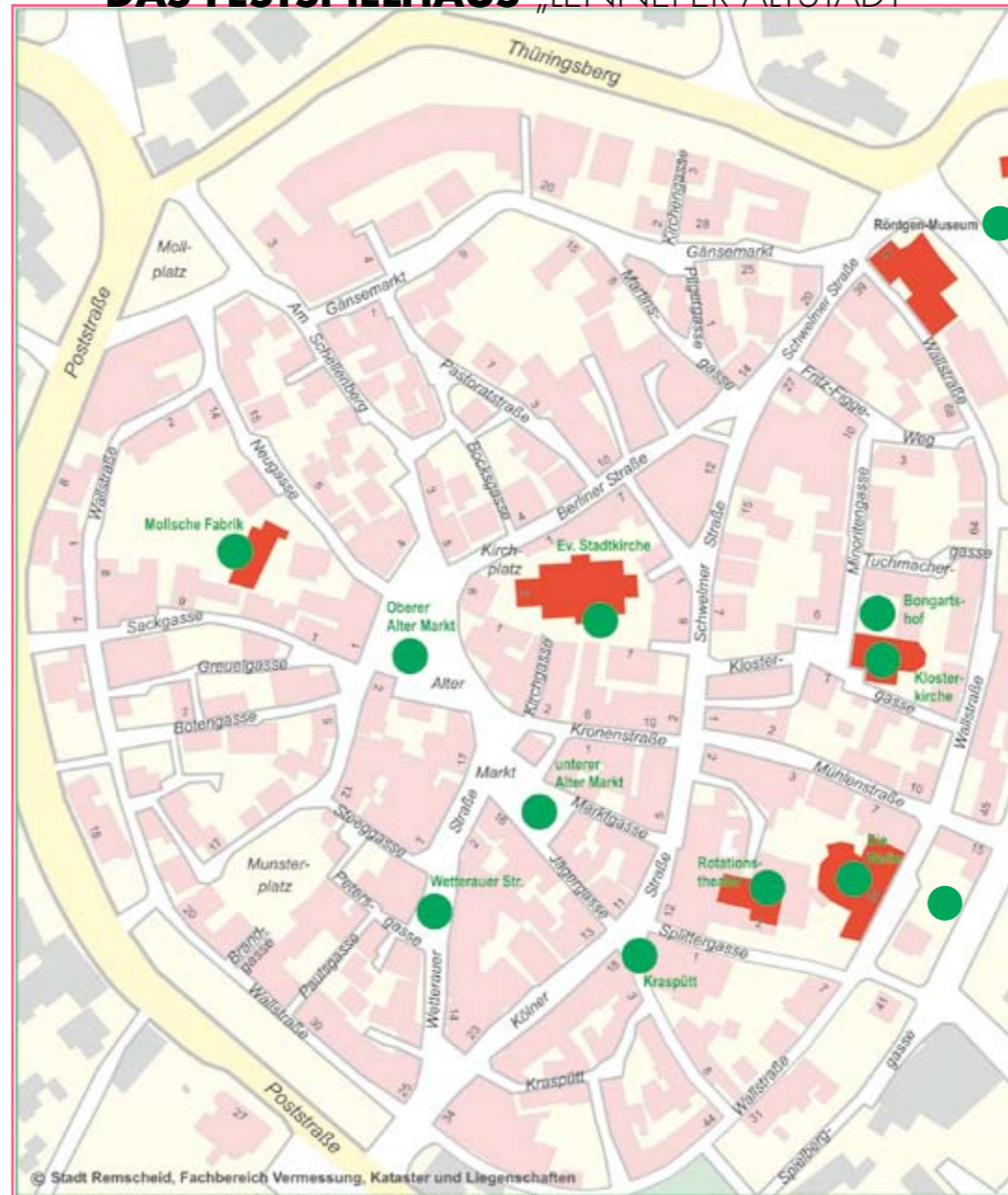
LENNEPER PUPPENSPIELFESTIVAL

Die Lenneper Altstadt wird zum Festspielhaus für das 3. Lenneper Puppenspielfestival. Was 2005 begann und 2007 mit Erfolg wiederholt wurde, findet vom 04. bis 06. September 2009 seine Fortsetzung. Das Puppenspielfestival wird mit 39 Aufführungen, davon 26 open air und 13 indoor, einem Puppenspielgottesdienst in der Stadtkirche Lennepe und der Puppenspielgastronomie auf dem Alten Markt, größer und vielfältiger. Dank unserer Sponsoren sind alle Veranstaltungen kostenfrei! Es ist ein kulturelles Ereignis für die ganze Familie, das weit über unsere Stadt ausstrahlen wird.

Der Termin ist mit Bedacht gewählt worden, denn am Sonntag, 06. September 2009, sind in Lennepe von 14 bis 18 Uhr die Geschäfte geöffnet (verkaufsoffener Sonntag). Der Wochenmarkt am Samstag, 05. September 2009, bleibt in der Altstadt. Auf dem Wochenmarkt erinnert ein Drehorgelspieler mit seiner Marionette daran, dass das Puppenspielfestival an diesem Tag um 15 Uhr beginnt.

Die Tradition des Puppenspiels reicht weit zurück. Bereits 5000 v. Chr. kannte man im asiatischen Raum das Schattentheater. Nach Europa fand das Puppenspiel seinen Weg allerdings erst während der Kreuzzüge (13./14. Jhd.). Hauptthema der Stücke zu jener Zeit war die Auseinandersetzung zwischen Himmel und Hölle, zwischen Gut und Böse. Als bekanntestes Stück jener Zeit gilt wohl der „Faust“. In der Folge entstehen ländertypische Volksfiguren (z.B. Kasper, Hanswurst). Während und nach dem 30-jährigen Krieg blieb das Puppentheater die oft einzige Theaterform des einfachen Volkes. Während des 19. Jahrhunderts entstand langsam die heutige Form des Puppentheaters. Heute wird „Figurentheater“ als übergreifender Begriff benutzt. Er umfasst neben den traditionellen Theaterformen mit Puppen auch Mischformen (Menschen- und Puppentheater) und spezielle Formen (Schwarzlichttheater, Schattentheater).

DAS FESTSPIELHAUS „LENNEPER ALTSTADT“



VERANSTALTER

stadt
KULTUR
Remscheid

In Zusammenarbeit mit:

Stadt Remscheid
Kulturzentrum Klosterkirche
Rotationstheater
Lennepe offensiv e.V.
Ev. Kirchengemeinde Lennepe
Die Welle e.V.
Lenneper Turngemeinde e.V.

Medienpartner:

BERGISCHE MORGENPOST

Gefördert von:



Gestaltung:



oh! Kommunikation



Lenneper
puppen
spiel
festival

VOM 04. - 06. SEPTEMBER 2009



Eröffnungsveranstaltung
Spielort: Rotations-Theater
„Peterchens Mondfahrt“
Seifenblasen Figurentheater
Freitag, 04.09.2009, 19:00 Uhr

Herr Sumsemann hat sein sechstes Beinchen verloren. Hoch oben auf dem Mondberg liegt es. Unerreichbar für einen kleinen Maikäfer. Unerreichbar? Aber nein!!! Hilfe kommt in Gestalt des kleinen Peter, der extra das Fliegen lernt um mit Herrn Sumsemann die Reise zum Mond anzutreten.



Spielort: Wochenmarkt
Walk Act: „Drehorgel und Marionettenspiel“
Wodo Puppenspiel

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Mit Musik von einer original Berliner Drehorgel und mit Marionettenspiel erfreut Figurenspieler Wolfgang Kaup-Wellfonder die Marktbesucher. Kleine Szenen mit Marionetten weisen auf die großen Ereignisse des Nachmittags und des Sonntags hin.



Spielort: Oberer Alter Markt
„Der Kaspar kommt“
Puppenburger Turmtheater
Samstag, 05.09.2009, 15:30 Uhr
16:00 Uhr
17:00 Uhr
18:00 Uhr
Sonntag, 06.09.2009, 14:00 Uhr
15:00 Uhr
16:00 Uhr
17:00 Uhr

Das ist ein Erlebnis: Theaterdirektor Rübennase mit seinem lustigen Puppenensemble, der frechen Theaterratte Elfriede und dem heulenden Krokodil Robert begleiten Kaspar mit seinen witzigen Freunden bei aufregenden Abenteuern.



Spielort: Unterer Alter Markt
Puppenspiel-Gastronomie
Samstag, 05.09.2009, 15:00 - 19:00 Uhr
Sonntag, 06.09.2009, 12:00 - 18:30 Uhr

Die eigene Küche wird beim Puppenspielfestival nicht benötigt. Märchenhafte Speisen und Getränke zu Puppenspielpreisen, serviert vom Förderverein des evangelischen Kindergarten Albrecht-Thaer-Straße. Schließlich macht Puppenspiel hungrig und durstig.



Spielort: Kirchplatz
„Tölpelhans“
Figurentheater petitbec
Samstag, 05.09.2009, 16:00 Uhr
18:00 Uhr

„Der gestiefelte Kater“
Sonntag, 06.09.2009, 16:00 Uhr
18:00 Uhr

Ein Märchen ist wie ein Kristall - es hat viele Facetten. Es zeigt uns, dass uns die Welt etwas zu sagen hat, wenn wir darauf horchen - kurz, diese Erzählungen (Märchen) sind ein uraltes, aber ein noch höchst funktionsfähiges Antiviruserprogramm für unseren Geist. Mit teilweise lebensgroßen Textilfiguren führt die Puppenspielerin auf offener Bühne in eine Märchenwelt - wie ein großes weiches Bilderbuch, das zum Leben erweckt wird.



Spielort: Röntgen-Museum
„Plum sucht einen Freund“
Piccolo Puppenspiel
Samstag, 05.09.2009, 16:00 Uhr
18:00 Uhr
Sonntag, 06.09.2009, 15:00 Uhr
17:00 Uhr

Die Piccolo Puppenspiele wurden 1987 gegründet. Gerd J. Pohl, Puppenspieler und Schauspieler, führt sein Theater seit 1994 hauptberuflich. Aus dem reichhaltigen und vielseitigen Repertoire ist „Plum sucht einen Freund“ für das Lenneper Puppenspielfestival ausgewählt worden. Ein Stück für Kleine und Große, Junge und Alte und für Puppenspielbegeisterte sowieso.



Spielort: Wetterauer Straße
„Gottfried und Carracho“
Die Komplizen
Samstag, 05.09.2009, 15:00 Uhr
17:00 Uhr
Sonntag, 06.09.2009, 15:00 Uhr
17:00 Uhr

Gottfried die Kröte und Carracho der Hund werden aus der Stadt verjagt. Die anderen Tiere sagen, sie seien hässlich, fürchterlich und etwas Richtiges könnten die Zwei sowieso nicht. Einsam und verlassen hausen Gottfried und Carracho nun unter einer Brücke vor der Stadt. Hier sehnen sie sich nach Freunden und wären so gern liebenswert. „So wie Ihr aussieht klappt das nie“, brummt ihnen der alte Baum zu. Und dann...



Spielort Kresspütt
„Der Wolf und die sieben Geiseln“
Spielraum-Theater
Samstag, 05.09.2009, 16:00 Uhr

„Rumpelstilzchen“
Samstag, 05.09.2009, 18:00 Uhr

Das SPIELRAUM-THEATER kommt aus Kassel. Hier lebten und arbeiteten die Brüder Grimm lange Jahre und sammelten die Hausmärchen. Das SPIELRAUM-THEATER hat sich in mehreren Produktionen mit den Geschichten aus der Region auseinandergesetzt und einen Schwerpunkt auf die Umsetzung von Märchen gelegt.



„Die Schöne und das Tier“
Figurentheater Marmelok
Sonntag, 06.09.2009, 14:00 Uhr
16:00 Uhr

Ein ehemals reicher Kaufmann, der all sein Hab und Gut verlor, wohnt mit seinen drei Töchtern in einem winzigen Häuschen. Eines Tages wird er zum Hafen gerufen: eines seiner verloren geglaubten Schiffe sei dort. Lisette und Ninette, die älteren Schwestern, wünschen sich Kleider, Schuhe und Juwelen. Tausendschön, die jüngste, bittet bescheiden um eine Rose vom Wegesrand.



Spielort: Jugendzentrum „Die Welle“
„Merlin der Zauberer“
Pappmobil Figurentheater
Samstag, 05.09.2009, 15:00 Uhr
17:00 Uhr

In der fantasievollen Puppentheaterbühne entwickelt sich ein aufregendes Geschehen um einen skurrilen Zauberer, seinen verträumten Assistenten Friedhelm, einen Frosch, und den boshaften Krempels, den gemeinen Kobolden des Zauberwaldes.



„Rotkäppchen“
Sonntag, 06.09.2009, 15:00 Uhr
17:00 Uhr

Rotkäppchen ist eines der beliebtesten Märchen, und um Liebe geht es auch in dieser Inszenierung - um die Liebe zu den Geschichten und zu den Dingen, die uns umgeben: ein Tisch, ein Garderobenständer, alte Koffer, die vertrauten Puppen und die so sehr geliebte Geschichte!



Spielort Klosterkirche
„Prinzessin auf der Erbse“
Lille Kartoffler
Samstag, 05.09.2009, 15:00 Uhr
17:00 Uhr

Diese beiden Kinder- und Familieninszenierungen wenden sich an Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter, an Väter, Mütter, Onkel, Tanten, Großeltern, Geschwister, Patentanten und -onkel, Nachbarn, Zweitväter und -mütter und so fort.



Klosterkirche (Fortsetzung)
„Rumpelstilzchen“
Sonntag, 06.09.2009, 14:00 Uhr
16:00 Uhr

Beide Inszenierungen haben neben der Kinderebene eine Hintergrundebene von Satire, Komik und Nachdenklichkeit, die sich nur den erwachsenen Zuschauern erschließt, ohne dass dabei die Ebene des Spiels für die Kinder verletzt würde.



Spielort: Rotations-Theater
„Das Bärenwunder“
Theater „Blaues Haus“
Samstag, 05.09.2009, 16:00 Uhr

Langsam erwacht der große Bär aus dem Winterschlaf und ist allein. Und weil er schon groß und stark ist, möchte er gerne Bärenpapa werden. Dann hat er wieder wen zum Spielen. Aber wie stellt Bär das an? Wie soll er an ein Bärenkind kommen?



„Die Werkstatt der Schmetterlinge“
Samstag, 05.09.2009, 18:00 Uhr
Sonntag, 06.09.2009, 14:00 Uhr
18:30 Uhr

Vor langer Zeit gab es keine Schmetterlinge. Und viele Pflanzen und andere Tiere auch nicht. Sie warteten alle noch darauf, erschaffen zu werden. Das war die Aufgabe der Gestalter der Dinge. Einer von Ihnen war der junge Rodolfo. Er hatte geschickte Hände und probierte gerne alles aus was nur möglich war. Rodolfo wollte etwas ganz Besonderes erfinden: Ein Wesen, das wie ein Vogel und gleichzeitig wie eine Blume sein sollte. Das war sein Traum, an den er ständig dachte, bei Tag und in der Nacht.



Spielort: Ev. Stadtkirche Lennepe
„Biene Maja“
Puppenspielgottesdienst für die ganze Familie mit Wodo Puppenspiel
Sonntag, 06.09.2009, 11:00 Uhr

Was 2005 als Experiment begann und 2007 ein noch größerer Erfolg wurde, darf 2009 nicht fehlen: Der Puppenspielgottesdienst zum 3. Lenneper Puppenspielfestival. Die Geschichte der Biene Maja muss man nicht beschreiben... man kennt sie.

Bei schlechtem Wetter finden die meisten Aufführungen in geschlossenen Räumen statt. Bitte achten Sie auf die Beschilderung an den Spielorten. Änderungen bleiben vorbehalten! Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei!

Auskünfte: KulturStadt Remscheid e.V., Hans Lothar Schiffer, Telefon 0 21 91 / 92 77 31 oder Mobil 01 72 / 20 00 768, E-Mail: hl-schiffer@t-online.de
An den Veranstaltungstagen bitte nur über das Mobiltelefon.